Installationsarbeit zur 512KB Rom Disk
Produktion: Ralf David 4700 Hamm 1 & Klaus Peters 5620 Velbert 1

Mit den von Ihnen erworbenen Produkt aus unserem Hause, steht Ihnen eine Erweiterung zur Verfügung welches im Bereich der BRD einzigartig sein dürfte. Um diese Erweiterung jedoch betreiben zu können muß an Ihrem Computer eine geringfügige Änderung vorgenommen werden. Es handelt sich hierbei um einen kleinen Eingriff, welcher auch von einem Laien mit Hilfe der beiliegenden Zeichnung sowie dieser Dokumentation ausgeführt werden kann. Bitte lesen Sie sich diese Anleitung genau durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Als nächstes sollten Sie sich das benötigte Werkzeug zurecht legen. Es sind im einzelnen:

1. Einen Kreuzschlitzschraubendreher
2. Einen Niederspannungslötkolben bis 25 Watt
3. Einen Seitenschneider

Nun noch ein wichtiger Hinweis für alle die im Umgang mit dem Lötkolben nicht sicher genug sind:

Der Hersteller der ROM-Disk führt die erforderlichen Arbeiten an Ihrem Computer kostenlos durch. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang **"Der Einbau durch den Hersteller"**.

Nachdem alle "Formalitäten" erledigt sind, können Sie mit der Arbeit beginnen.
Als erstes entfernen Sie bitte alle Anschlüße wie Datenkabel, Netzkabel sowie Monitor- bzw. Fernsehanschluß. Drehen Sie bitte nun Ihren Computer so, daß dieser auf der Tastatur liegt. Nun könen Sie in jeder Ecke eine Kreuzschlitzschraube sehen. Drehen Sie diese (4 Stück) heraus und legen Sie diese beiseite. Nun drehen Sie Ihren Computer wieder in "normaler" Arbeitsstellung. Achten Sie bitte darauf, daß Sie das Gehäuseoberteil beim Drehen fest halten. Nehmen Sie das Oberteil ab. Als nächstes klappen Sie die Tastatur nach vorne um, aber Vorsicht diese ist noch mit der Hauptplatine mittels Folie verbunden. Diese können Sie nun durch ziehen nach oben aus der Klemmleiste entfernen. Die Tastatur können Sie jetzt zur Seite legen. Vor sich sehen Sie jetzt noch eine silberfarbene Abschirmumg. Diese ist mit Biegelaschen befestigt. Drehen Sie diese gerade, und Sie können die Abschirmung abnehmen. Nun sehen Sie die Hauptplatine vor sich. Machen Sie sich erst einmal mit der Lage der Bauteile vertraut bevor Sie fortfahren. Sollten Sie zum leichteren Arbeiten die Platine aus dem Gehäuseunterteil heraus nehmen wollen, so beachten Sie bitte, daß Sie alle sichtbaren Kreuzschlitzschrauben heraus drehen.

Der Einbau durch den Hersteller

Sollten Sie sich entschloßen haben die Installationsarbeiten durch den Hersteller vornehmen zu lassen, so bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten. Sorgen Sie für eine Transport-sichere Verpack ung. Die Originalkartons von ATARI eignen sich hierfür sehr gut. Beachten Sie bitte das die Versandkosten für den Transport zu Ihren Lasten gehen. Sorgen Sie bitte dafür das ausreichend Rückp orto der Sendung beigelegt wird. Da Sie den Computer mit der Paketpost verschicken, vergessen Sie bitte nicht die Zustellgebühr. Sollten Sie kein Rückporto zur Hand haben, so bekommen Sie den Computer unfrei zurück. Beachten Sie alle diese Punkte, so werden Sie den Computer innerhalb kürzester Zeit zurück bekommen. Senden Sie bitte Ihren Computer an folgende Adresse:

Klaus Peters
Elektronik & Software
Moltkestr. 29
5620 Velbert 1
Tel. 02051/67764 oder 84410

Zu den Anschlußarbeiten:

An der Adapterplatine befinden sich 5 Kabel, welche mittels Farbkodierung Identifiziert werden können. Zum Betrieb der ROM-Disk sind nur die Kabel Nr. 2,3 und 4 erforderlich. Mit Blick auf zuk ntige Erweiterungen empfehlen wir Ihnen jedoch alle Leitungen zu Installieren, da der Arbeitsaufwand für die Leitungen 1 und 5 sehr gering ist.

Kabel Nr. 1

Das Kabel Nr. 1 ist am IC 74LS138 anzubringen. Dieses IC befindet sich, wie Sie beiliegender Zeichnung entnehmen können zwischen dem "POKEY" sowie der PIA 6520. Kabel anlöten an Pin Nr. 9. Beachten Sie die Zählweise der IC-Beinchen.

Kabel Nr. 2

Bevor Sie das Kabel mit der Nr. 2 anschließen können muß noch ein Beinchen des OS-ROM von der Hauptplatine getrennt werden. Dies stellt gleichzeitig den kritischsten Punkt der ganzen Installation dar, lassen Sie entsprechende Sorgfalt walten. Mittels eines Seitenschneiders kneifen Sie den Pin Nr. 20 des OS (Position siehe Zeichnung) am untersten Ende ab. Zählen Sie genau nach! Biegen Sie das IC-Beinchen nun vorsichtig nach oben, sodaß es keinen Kontakt mehr zur Hauptplatine hat. Seien Sie auch hierbei sehr vorsichtig, das Beinchen darf auf keinen Fall abbrechen. Hat alles geklappt löten Sie das Kabel Nr. 2 an den Pin 20 des OS an. Der schwierigste Teil der Arbeit hätten Sie damit hinter sich.

Kabel Nr. 3

Das Kabel Nr. 3 löten Sie an der MMU des ATARI's an. Die MMU ist in Ihrem ATARI das einzigste IC welches 20 Beinchen aufweist. Haben Sie es ausfindig gemacht, vergleichen Sie die Position noch einmal mit der Zeichnung. Das Kabel löten Sie nun am Pin 15 der MMU an.

Kabel Nr. 4

Das Kabel Nr. 4 löten Sie nun an den Pin 14 des IC's U9 (Aufschrift 74LS138 siehe auch Kabel Nr. 1). Beachten Sie bitte unbedingt die Zählweise.

Kabel Nr. 5

Nun noch das Kabel Nr. 5 an den Pin 7 des IC's U9 und die Installationsarbeit ist beendet.

Nun können Sie Ihren Computer wieder in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen bauen. Achten Sie beim Anschluß der Tastaturfolie

unbedingt darauf, daß diese sauber eingesteckt wird. Ein knick en der Folie hat unter Umständen einen Ausfall von einzelnen Tasten zur Folge. Haben Sie bei der Installation entsprechende Sorgfalt walten lassen, so werden Sie mit der vollen Funktionsvielfalt der ROM-Disk beglückt. Haben Sie alle Anschlußkabel (Datenkabel, Netzteil etc.) wieder angebracht, so können Sie den Adapter in den Modulschacht sowie ECI (liegt direkt neben dem Modulport) stecken. Bitte Testen Sie erst **OHNE** Romdisk. Schalten Sie nun den Computer ein. Sollte sich Ihr Computer nicht wie gewohnt melden, so schalten Sie ihn wieder aus und legen den Schalter der Adapterplatine um. Nun sollte sich der Rechner wie gewohnt melden. Die Schalterstellung in welcher sich der Computer **ohne** ROM-Disk meldet, ist die ROM-Disk auch wenn sie eingesteckt sein sollte **nicht** aktiv. Das heißt Sie kann nicht angesprochen werden. Schalten Sie den Computer nun wieder aus und stecken die ROM-Disk auf den Port. Legen Sie den Schalter wieder um. Nach dem einschalten müßte das gewohnte Bild erscheinen. In das ROM-Disk Menü kommen Sie wenn Sie die Tastenkombination **'SELECT-RESET'** drücken. Hierzu drücken Sie die **'SELECT'**-Taste und Tippen kurz auf die **'RESET'**-Taste (**SELECT**-Taste festhalten). Sollte dies nicht der Fall sein, so überprüfen Sie bitte noch einmal alle Anschlußkabel. Sollte ein Fehler nicht zu lokalisieren sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren ATARI Fachhändler oder an den Hersteller der ROM-Disk. Beachten Sie aber bitte, daß eine Fehlersuche am Telefon nur bedingt möglich ist.

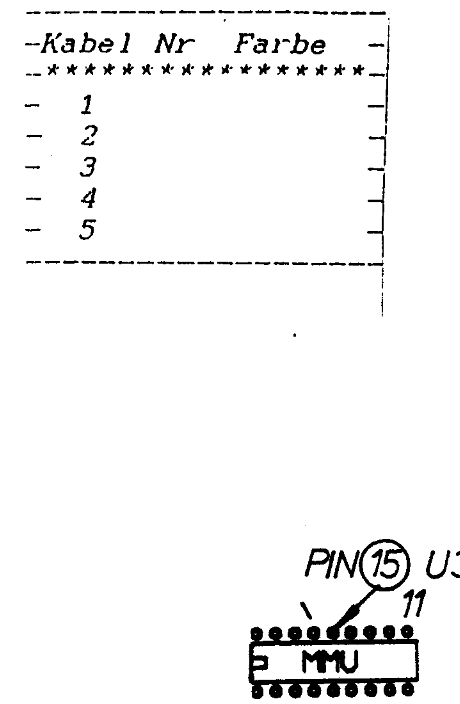
Der durchgeführte Expansionsport

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, ist der Expansionsport der XL-Reihe an der ROM-Disk durchgeführt. Aus Platzgründen wurde jedoch auf einen kleinen Teil der Signale verzichtet. Dies sind im Einzelnen:

1. Das 'AUDIO IN' Signal ist am Anschlußpunkt 49 nicht mehr vorhanden.
2. Die Adressleitungen A14 und A15 sind ebenfalls nicht durchgeführt (Anschlußpunkt 18 bzw. 20)

Sollten Sie diese Signale benötigen, so können Sie diese mittels Flachbandkabel leicht nachrüsten. Als Stromversorgung steht Ihnen der Anschlußpunkt Nr. 47 zur Verfügung, Anders als bei dem Modell 800XL, wo überhaupt keine Stromversorgung vorhanden ist. Dieser durchgeführte Port soll Ihnen, soweit Sie weitere Expansionsport-hardware betreiben wollen, das lästige Umstecken der Erweiterungen sparen. Dies führt auch zu einer geringeren Belastung des Platinensteckers.

Kabel Nr	Farbe
1	
2	
3	
4	
5	



PIN 28

28 15 OS 1 14

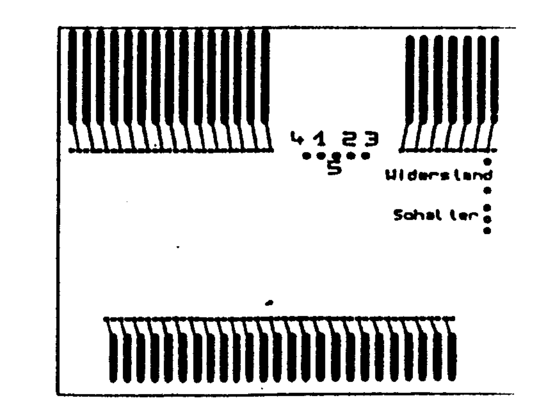
PIA 6520

74LS138

POKEY

BASIC

PIN 20 ABKNEIFEN



ANSCHLUSSBELEGUNG DES 74LS138

PIN 14

74LS138

9

PIN 7